



Parallel dazu konnte der Besucher die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in Schiltach und Lehengericht verfolgen, wozu eine Vielzahl weithin unbekannter Dokumente aufgeboden wurde. Die Loslösung des Lehengerichts, der verheerende Brand im Vorstädtle, die Folgen der niedergeschlagenen Revolution am Beispiel des ehemaligen Bürgermeisters Isaak Trautwein, der Niedergang der Flößerei und die Anfänge der Schiltacher Industrie bis hin zur (Wieder-)Eingemeindung des Lehengerichts und zur Kreisreform waren die Schwerpunkte.

Zur Förderung von Austausch und Kontaktpflege luden wir im Juli die Vereinsmitglieder erstmals zu einem „Historischen Stammtisch“ ein. Einige interessante Themen konnten angesprochen und vertieft werden, und es war einhelliger Wunsch, diese Art zwangloser Treffen fortzusetzen.

Im August beteiligten wir uns wieder am Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach. Unter dem Motto „Schiltach – Burg und Stadt“ studierte man gemeinsam im „Museum am Markt“ die ehemalige Burg am Modell und erkundete schließlich die Reste der Ruine auf dem Schlossberg.

Gemeinsam mit dem Museums- und Geschichtsverein Schramberg befassten wir uns im September anlässlich des „Tag des Denkmals 2010“ mit der Geschichte der ehemaligen Bahnlinie Schiltach–Schramberg. Eine Wanderung auf der einstigen Bahntrasse, ergänzt durch fachkundige Informationen an Start- und Zielpunkt sowie spezielle Erläuterungen auf der Strecke machten den Tag für die rund 30 Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis. Peter Rottenburger gab zunächst Erläuterungen zum Bahnstandort Schiltach, Dr. Hans Harter berichtete über unzählige Stolpersteine, die vor dem Bau der Stichbahn auszuräumen waren, und der Schramberger Stadtarchivar Carsten Kohlmann ließ nochmals die goldenen Jahre des Bahnbetriebs in Schramberg Revue passieren.

Anfang Oktober luden wir zu einem Vortrag mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Grimm ein, der den Zuhörern „Heinrich Hansjakob und das Obere Kinzigtal“ näherbrachte. Seine Ausführungen umfassten zum einen den

*Erläuterungen zum
Bahnstandort Schiltach
gab's am ehemaligen
Tiefbrunnen; im Hinter-
grund das Stellwerk*